

Walter Hesselbach

Die gemeinwirtschaftlichen Unternehmen

Instrumente gewerkschaftlicher und genossenschaftlicher
Struktur- und Wettbewerbspolitik

Europäische Verlagsanstalt

Inhalt

Vorwort	7
I. TEIL	
GESCHICHTE UND ANALYSE DER GEMEINWIRTSCHAFTSDISKUSSION	
9	
1. Kapitel	
Die Gemeinwirtschaft als Ordnungsvorstellung	10
2. Kapitel	
Die Gemeinwirtschaft als Begriff der Unternehmensmorphologie	20
3. Kapitel	
Die genossenschaftlichen Entwicklungsstufen des gemeinwirtschaftlichen Unternehmens	31
4. Kapitel	
Die gemeinwirtschaftlichen Kapitalgesellschaften	41
5. Kapitel	
Die vier Säulen der Arbeiterbewegung	49
II. TEIL	
DIE FREIGEMEINWIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMUNGEN	
63	
6. Kapitel	
Die Geschichte der deutschen Konsumgenossenschaften	64
7. Kapitel	
Die Umstrukturierung der Konsumgenossenschaften	72

8. Kapitel	
Die Probleme der Konsumgenossenschaften	81
9. Kapitel	
Die Unternehmensgruppe Volksfürsorge	89
10. Kapitel	
Die Unternehmensgruppe Neue Heimat	98
11. Kapitel	
Die Arbeitnehmerbanken	111
12. Kapitel	
Die Bank für Gemeinwirtschaft	119
III. TEIL	
ANSATZE FÜR EINE THEORIE DER GEMEIN- WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMUNGEN	133
13. Kapitel	
Motiv- und Zielepluralismus der Unternehmen	134
14. Kapitel	
Der Begriff des gemeinwirtschaftlichen Unternehmens	143
15. Kapitel	
Arten, Probleme und Tendenzen gemeinwirtschaftlicher Unternehmen	155
16. Kapitel	
Die wettbewerbspolitischen Funktionen der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen	169
17. Kapitel	
Die Grenzen und Aufgaben der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen im gesellschaftlichen Wachstumsprozeß	181
Namenregister	191
Sachregister	193